Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 19:25 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/018/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.12.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 08.12.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Werner Kempf	
--------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Michael Halde	
---------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Irmgard Wegmann	
-----------------	--

Ratsmitglieder

Andreas Forger	
----------------	--

Tina Hassel	
-------------	--

Christian Kempf	
-----------------	--

Thomas Wick	
-------------	--

Schriftführer

Thomas Bretz	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Herr Gerstle, Rheinpfalz
-----------------	--------------------------

Abwesend:

Ratsmitglieder

Lena Kunz	entschuldigt
-----------	--------------

Heinrich Spieß	entschuldigt
----------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
Vorlage: 13/120/V/294/2017
- 3 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2018/2019
Vorlage: 13/118/V/281/2017
- 4 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages Feld- und Waldwege für 2018/2019
Vorlage: 13/119/V/282/2017
- 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 5.1 Spende für Heimatpflege
 - 5.2 Spende für Jugendarbeit
- 6 Auftragsvergaben
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Streubox für Split am Friedhof
- 7 Beratung und Beschlussfassung über das Fällen der Bäume an der B 48
- 8 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

2 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO Vorlage: 13/120/V/294/2017

Ortsbürgermeister Werner Kempf übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Thomas Wick. Dieser informierte über das Ergebnis der Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2015.

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2015 der Ortsgemeinde Waldrohrbach beträgt 2.002.973,71 € und hat sich somit um 81.462,12 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Die Kapitalrücklage blieb unverändert und beläuft sich auf 810.526,22 €. Der Ergebnisvortrag für die Jahre 2011 bis 2014 beträgt 117.921,31 €. Das Jahresergebnis 2015 beläuft sich auf 57.514,15 €. Das Eigenkapital insgesamt hat sich somit auf 985.961,15 € erhöht.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2015 auf ./ 15.228,43 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 8.11.2017 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher, den Jahresabschluss 2015 festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und erteilt dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

Ortsbürgermeister Werner Kempf, Erster Beigeordneter und Ratsmitglied Michael Halde sowie Beigeordnete und Ratsmitglied Irmgard Wegmann waren gemäß § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

3 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2018/2019 Vorlage: 13/118/V/281/2017

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Waldrohrbach sind derzeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A - 300 v.H.
- Grundsteuer B - 365 v.H.
- Gewerbesteuer - 365 v.H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A - 300 v.H.
- Grundsteuer B - 365 v.H.
- Gewerbesteuer - 365 v.H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Bedeutung für die Ortsgemeinden erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z.B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u.a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Mindesthebesätze in diesem Zusammenhang sind nicht mehr definiert.

Bei der förderrechtlichen Entscheidung, ob eine Kommune die eigenen Einnahmequellen ausschöpft, wird zukünftig die individuelle Haushaltssituation der jeweiligen Kommune stärker berücksichtigt. Orientierungsgrundlage bei den Realsteuerhebesätzen könnten dabei die Nivellierungssätze des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) oder eine vergleichende Betrachtung mit anderen kommunalen Gebietskörperschaften gleicher Größenordnung sein. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, mindestens die Nivellierungssätze nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) festzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Realsteuerhebesätze wie folgt festzusetzen:

Grundsteuer A -	300	v.H.
Grundsteuer B -	365	v.H.
Gewerbesteuer	365	v.H.

4 Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages Feld- und Waldwege für 2018/2019 Vorlage: 13/119/V/282/2017

Der wiederkehrende Beitrag Feld- und Waldwege ist derzeit auf 7,67 € je ha festgesetzt. Der beiliegenden Beitragskalkulation kann entnommen werden, in welcher Höhe bei einem gleichbleibendem Beitragssatz in den kommenden Jahren Ausgaben für die Wirtschaftswege zur Verfügung stehen.

Es wird empfohlen, den Beitragssatz i.H.v. 7,67 € je ha unverändert beizubehalten.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den wiederkehrenden Beitrag für die Feld- und Waldwege auf 7,67 € je ha festzusetzen.

5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

5.1 Spende für Heimatpflege

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über eine Spende der Stiftung VR Bank SÜW – Wasgau in Höhe von 100,00 € für die Heimatpflege.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, diese Spende anzunehmen.

5.2 Spende für Jugendarbeit

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über eine Spende der Nachwuchs-Initiative-Kaiserbachtal in Höhe von 1.000,00 € für die Jugendarbeit.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, diese Spende anzunehmen.

Ratsmitglied Thomas Wick war gemäß § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

6 Auftragsvergaben

6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Streubox für Split am Friedhof

Ortsbürgermeister Kempf schlägt dem Gemeinderat vor, eine Streubox für Split am Friedhof anzuschaffen.

Der Gemeinderat war sich nach kurzer Beratung jedoch darüber einig, dass eine Streubox nicht geeignet sei, da diese immer per Hand gefüllt werden müsste. Eine entsprechend große, befestigte Fläche, auf der man Split abschütten und lagern könne sei die bessere Lösung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote für die Herstellung einer befestigten bzw. betonierten Fläche von 3 x 2 Metern mit einer Einfassung von 0,6 Meter Höhe am Friedhof einzuholen.

7 Beratung und Beschlussfassung über das Fällen der Bäume an der B 48

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Angebote für das Fällen von Bäumen bzw. die Beseitigung von Hecken an der B48 im Bereich des Parkplatzes am Ortseingang aus Richtung Waldhambach, einzuholen

8 Informationen

Über folgende Themen wurde informiert:

- 8.1 Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Waldrohrbach
- 8.2 Bedarfsplanung Kindergarten
- 8.3 Neujahrsempfang

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer